

Name: Dampfmaschinenmuseum

Umsetzungszeitraum: 2004-2005

Fördersumme: 199.232 €

Projektbeschreibung/Ziele

In dem geplanten Dampfmaschinenmuseum soll die Entwicklung der Technik und die Arbeitswelt von der Frühindustrialisierung 1890 bis in die Neuzeit anschaulich gemacht werden. Ein konkretes Beispiel liefert die Firmengeschichte der ehemaligen Stuhlfabrik Stoelcker, auf dessen Gelände das Museum eingerichtet ist. Das Museum versteht sich als Ort der Präsentation, des Lernens und Verstehens einer bedeutsamen industriellen Entwicklung in Verbindung mit Freizeitgestaltung, Weiterbildung und Begegnung. Spezielle Ausstellungen und Veranstaltungen ergänzen den ständigen Dialog mit den Besuchern in Bezug auf Lern- und Erlebniswert. Das Museum soll in ein touristisches Gesamtkonzept in Nordhessen eingebunden werden.



Besonderheiten

Als ein Museum zum „Anfassen“ wird eine enge Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Bildungsträgern angestrebt. Einige Maschinen sollen in Funktion gezeigt werden, die umweltfreundlich über eine zentrale Dampfdruckerzeugeranlage betrieben werden.

In einen ehemaligen Spänebunker werden Zusatzeinrichtungen, wie Cafeteria, Shop, Büro, Toiletten, Sozial-, Medien und Präsentationsraum installiert.

Projekterfolg

Die vorhandenen Exponate ziehen bereits heute Besucher aus der Region, dem Bundesgebiet und dem Ausland an. Im Jahr 2002 fand ein Tag der offenen Tür mit regem Besucherstrom statt, der kombiniert wurde mit einer Dampflokfahrt auf der Burgwaldbahn. Auf „Dampftagen“, wie z.B. am 8. August 2004 mit heimischer Gastronomie und vielen Events auch für Kinder, wurden Dampfmaschinen in Aktion gezeigt. Öffnungszeiten und Führungen garantiert der „Förderverein Dampfmaschinenmuseum Frankenberg“ mit z. Zt. 110 Mitgliedern. Der Bereich Industrie- und Gewerbemuseum ist bereits in der Entwicklung mit der Darstellung von ca. 150 Exponaten aus dem Bereich „Dampfmaschineneinsatz“. Raum für Veranstaltungen ist vorhanden, er muss aber noch ausgebaut und weiter entwickelt werden.

Förderverein Dampfmaschinenmuseum
Frankenberg / Unternehmenspark Nord
Otto-Stoelcker-Str. 19
35066 Frankenberg
Tel.: 06451 / 713203
Fax: 06451 / 713205
Email: webmaster@dampfmaschinenmuseum-frankenberg.de



Träger:
Gemeinnützige Frankenger Museumsgesellschaft mbH
Unternehmenspark Nord
Otto-Stoelcker-Str. 19
35066 Frankenberg
<http://www.dampfmaschinenmuseum-frankenberg.de>

